

## **F a s s e l a b e n d 2010 der Gem. Suthfeld**

**am Fr., den 4. März 2011 im Landgasthaus Fischer, OT Riehe um 19:00 Uhr.**

**( Interner Bericht ! )**

- Tagesordnung :**
1. Eröffnung und Begrüßung.
  2. Bericht über das Jahr 2010.
  3. Vorschau auf das Jahr 2011.
  4. Verschiedenes und Anfragen.

### **Zu 1, Eröffnung und Begrüßung :**

- Begrüßung der Bürger, insbesondere der Neubürger, Presse, Ehrenbürgermeister, Gäste
- Hinweise auf den traditionellen stattfindenden Ratsbericht, veröffentl. unter „www.Suthfeld.de“
- Allgemeine Hinweise über die Ratsmitglieder; Entschuldigungen, Wechsel, Funktionen (Regina Neumann-Bühre)
- Hinweis auf „Freigetränke“; Essen.

**VA:** Rita Loewa, Fritz Frevert, Horst Schlüter

**BWUA:** Thorsten Koch, Jürgen Lübke, Uwe Schröder, Heinz Schweer, Ingrid Thomas

**Beratend:** Regina Neumann-Bühre für Siegrun Wietgrebe, Jürgen Arend

**JSSA:** Michael Dyes, Fritz Frevert, Rita Loewa, Dr. Joachim Runkel, Uwe Schröder

**Beratend:** Reinhard Humbracht, Manfred Menzel, Dieter Pasler

Regina Neumann-Bühre, die sich sehr stark in die Arbeit um das Wohl unserer Gemeinde eingebracht hat, mußte den Rat verlassen. Grund ist, das von ihr eingegangene Arbeitsverhältnis mit der Samtgemeinde. Ich kann, anders als es die NGO beurteilt keinen Interessenkonflikt erkennen. Der Fall ist umso ärgerlicher, wenn man sich bewusst macht, wie viele Lobbyisten in gesetzgebenden Parlamenten sitzen.

## Zu 2 / 3, Bericht über das Jahr 2010 und Vorschau auf das Jahr 2011:

- Auflistung der Sitzungen : 3 x Rat ; 13 x VA , 3 x BWUA , 2 x JSSA ; ( 21 ); Teilnahme !!!

### **Vor den Zahlen ein paar Haushaltsgrundsätze**

Wir, in unsere Gesellschaft, geben ständig mehr Geld aus, als wir einnehmen, vielleicht auch mehr aus als wir erarbeiten, wir leben über unsere Verhältnisse. Wir leben auf Pump, zu lasten unserer Kinder. Das ist freundlich ausgedrückt -unverantwortlich-.

Die öffentliche Hand hat bis Ende 2010 einen Schuldenberg von ges. ca. 2,0 Bill € aufgetürmt. Verteilt auf alle Bundesbürger ergibt sich ein Betrag von fast 25.000,00 €. Mir machen diese Zahlen Angst. Nur mit einem Motto wie: „Nach mir die „Sintflut“ kann man damit leben.

Auch das sich umgreifende Umlageverfahren, Gelder abziehen, über viele Stationen leiten und dann mit Hilfe kostenaufwendigen Anträgen wieder zu einem kleinen Teil zurückzuführen, ist für mich ein „Verbrechen“.

Die aktuelle Situation LK / Sg. / Gem.:

- Unser Sg.-Umlagenanteil beträgt knapp 9 %.
- Geschätzter Schuldenstand der Samtgemeinde Ende 2011: ca. 8,7 Mill. €.
- Ca. 70 % der Schuldenlast entfallen auf den Abwasserbereich.
- Ca. 1,65 Mill. € sind 2011 für den Bereich Kindergärten, Krippen, Horte vorgesehen.

Wir müssen uns Gedanken machen, wie wir Steuern und Abgaben wirtschaftlicher einsetzen können. Auch ist es zwingend erforderlich über Leistungen und Standards nachzudenken.

Wenn den Gemeinden mit dem Geldentzug jede Entwicklung / Spielraum genommen wird können wir den „Laden“ dicht machen. Aber es ist auch denkbar, daß mit dieser Politik ein Wandel in der kommunalen Landschaft erzwungen werden soll.

Falls die Gemeinde Suthfeld eine Zukunft behalten soll, müssen wir reagieren. Einen ersten Schritt haben wir mit der Anhebung der Steuerhebesätze und Erhöhung der Hundesteuer beschritten. Ein weiterer Schritt könnte die Einführung einer Straßenausbausatzung auch für die Gemeinde Suthfeld sein.

## Haushaltszahlen 2010 / 2011, Anlage 1 bis 4

### Anlage 1: "Einnahmen und Ausgaben 2010 / 2011" Seite: 1 / 2

<b>Wesentliche Ausgaben und Einnahmen, 2010 / 2011</b>					
Produkt	Titel	vorl. Ist / Ans. 2010		Ans. 2011	Erläuterungen
<b>allg. Verw.</b>	Ehrungen, Verant. d. Rates	-800	-1.300	-1.300	
Prod.: 1110 .	Sitzungsg., Aufwandsentsch.	-12.660	-12.500	-12.500	
	Unterrichtung der Bürger	-1.580	-1.400	-1.400	z.B. Fasselabend
	Anschaff. v. Inventar, z.B. Aush._K.	-140	-600	-1.600	
	Bekanntm., Telef.-Geb., Rechnungsp.	-1.690	-3.000	-3.300	
	Betrag KSA	-1.205	-1.200	-1.200	
Liegenschaften	Baumaßn., Gem.-Büro	0	-500	-500	
	Mieten, Pachten, Windp.-Entsch.	1.710	1.800	2.100	
	Gem.-Büro, Unterh. u. Bewirtschaft.	-1.180	-1.200	-1.300	
	Diff. Aufl.-Ertr. / Abschreibung	-700	-700	-700	
	<b>Prod. - Ergebnis:</b>	<b>-18.530</b>	<b>-21.900</b>	<b>-23.500</b>	
<b>Heimatspflege</b>	Zusch. f. Vereine u. pfl. d. Dorfgem.	-5.392	-5.000	-5.000	
Prod.: 28101	<b>Prod. - Ergebnis:</b>	<b>-5.500</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	
<b>And. soz. Einr.</b>	Zuschuß Frauenzentrum Stadthagen	-300	-300	-300	
Prod.: 31502	<b>Prod. - Ergebnis:</b>	<b>-300</b>	<b>-300</b>	<b>-300</b>	
<b>Spielpl. / -geräte</b>	Bau von Spielplätzen	0	-1.000	-1.500	
Prod.: 36601	Spielgerätebeschaffung	0	-1.000	-1.500	
	Unterh. v. Spielpl. u. Geräte	-3.511	-4.000	-5.000	
	<b>Prod. - Ergebnis:</b>	<b>-2.840</b>	<b>-6.000</b>	<b>-8.000</b>	
<b>Sportanl. Riehe</b>	Teilerst. der Bewirtschaftungsko.	0	0	0	von Sg. für F. Fw. Riehe
Prod.: 42441	Inv. an Gebäude u. Platz	-100	-1.000	-6.000	Fertigarage
	Unterh. v. baul. Anlagen u. Platz	-4.760	-6.100	-7.600	
	Pachten	-300	-300	-300	

	Bewirtschaftungsko., Grundst. u. Geb.	-5.120	-3.600	-4.600	
	Diff. Aufl.-Ertr. / Abschreibung	-2.400	-2.400	-2.400	
	<b>Prod. - Ergebnis:</b>	<b>-12.700</b>	<b>-13.300</b>	<b>-20.800</b>	
<b>Sportanl. Kreuzr.</b>	Teilerst. der Bewirtschaftungsko.	11.570	12.000	12.000	
Prod.: 42442	Inv. an Gebäude u. Außenanlage	0	-500	0	
	Unterh. v. baul. Anlagen u. Außenanl.	-1.840	-4.100	-4.100	
	Pachten	-50	-100	-100	
	Bewirtschaftungsko., Grundst. u. Geb.	-12.140	-15.000	-15.200	
	Diff. Aufl.-Ertr. / Abschreibung	-13.500	-13.500	-13.500	z.Z. noch Schätzungen
	<b>Prod. - Ergebnis:</b>	<b>-16.000</b>	<b>-21.100</b>	<b>-20.900</b>	
<b>Sportanlagen</b>	<b>Zusammenfassung:</b>	<b>-28.700</b>	<b>-34.400</b>	<b>-41.700</b>	
<b>Räuml. Planung</b>	Erstattung	0	3.900	6.000	B-Pl "An der Ziegelei"
Prod.: 51102	Bauleitplanung	-6.226	-3.500	-200	
	<b>Prod. - Ergebnis:</b>	<b>-6.230</b>	<b>400</b>	<b>5.800</b>	
<b>Wohnbauf.</b>	Erlös aus Baulandverk.	0	40.000	40.000	"Hausstätte"
Prod.: 52202	<b>Prod. - Ergebnis:</b>	<b>0</b>	<b>40.000</b>	<b>40.000</b>	
<b>Denkmal . . .</b>	Denkmalpflege	-2.250	-1.800	-1.800	
Prod.: 52301	Denkmalunterhaltung	-530	-800	-800	
	<b>Prod. - Ergebnis:</b>	<b>-2.790</b>	<b>-2.600</b>	<b>-2.600</b>	
<b>Konz. - Abg.</b>	Strom	37.756	36.600	37.000	e.on Westf. Weser
Prod.: 53 . 01	Gas	6.540	4.000	6.000	
	<b>Prod. - Ergebnis:</b>	<b>44.290</b>	<b>40.600</b>	<b>43.000</b>	

**Anlage 1: "Einnahmen und Ausgaben 2010 / 2011" Seite: 2 / 2**

Produkt	Titel	vorl. Ist / Ans. 2010	Ans. 2011	Erläuterungen	
<b>Gemeindestr.</b>	allgem. Staßenausbau- Sanierungsko.	-22.100	-20.000	-50.000	
Prod.: 54103	Erschließungsbeiträge	0	4.200	4.200	"Hausstätte"
	Erwerb von Verkehrsfläche	-3.270	-3.500	0	Zum Brinkfeld / Hauptstr.
	Bau von Buswarteh.	-1.980	0	0	
	Unterh., Straßen, Buswarteh., Ampel	-5.090	-4.000	-4.000	
	Betriebsstrom, Ampelanl.	-220	-300	-300	
	Diff. Aufl.-Ertr. / Abschreibung	-129.000	-129.000	-129.000	z.Z. Schätzungen
	<b>Prod. - Ergebnis:</b>	<b>-160.200</b>	<b>-153.000</b>	<b>-179.500</b>	
<b>Straßenbel.</b>	Erweiterung / Umrüstungsko.	-21.420	-27.000	-6.000	Netto ( 36.000 - 9.000 )
Prod.: 54502	Unterhaltung d. Straßenlampen	-330	-500	-500	
	Strombezugsko.d. Straßenbeleucht.	-15.560	-12.000	-12.000	
	<b>Prod. - Ergebnis:</b>	<b>-37.310</b>	<b>-39.500</b>	<b>-18.500</b>	
<b>Zusch., R.-Han.</b>	Gem.-Zuwend. f. ÖPNV	-1.023	-1.100	-1.100	
Prod.: 54701	<b>Prod. - Ergebnis:</b>	<b>-1.030</b>	<b>-1.100</b>	<b>-1.100</b>	

<b>Grünanlagen</b>	Anschaffung v. Geräten	0	-1.000	-1.000	z.B. Rasenmäher
Prod.: 55102	Pflege d. Grünanl.	-6.320	-7.500	-6.500	
	Unterhaltung v. Inv.	-330	-500	-700	
	<b>Prod. - Ergebnis:</b>	<b>-6.640</b>	<b>-9.000</b>	<b>-9.000</b>	
<b>Gewässer</b>	Gewässerunterhaltung	-2.760	-6.100	-5.100	
Prod.: 55201	Beiträge a. Unterh.-Verb.	-5.580	-6.000	-6.000	
	<b>Prod. - Ergebnis:</b>	<b>-8.330</b>	<b>-12.100</b>	<b>-11.100</b>	
<b>Landschaftspf.</b>	Anpflanzungen, Biotope	0	-500	-500	
Prod.: 54401	<b>Prod. - Ergebnis:</b>	<b>0</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>	
<b>Wirtschaftsw.</b>	Zuschuß an Stadt B. Nennnd.	0	-20.000	-40.000	überörtl. WiWegeverb. ...
Prod.: 55501	Wirtschaftswege-Sanierung	0	0	0	
	Unterh. v. Wirtschaftsw.	-1.200	-3.000	-3.000	
	<b>Prod. - Ergebnis:</b>	<b>-1.200</b>	<b>-2.300</b>	<b>-43.000</b>	
<b>Wirtschaftsf.</b>	Zuschuß a. DSL-Versorg.	0	-5.000	0	OT Riehe
Prod.: 57101	<b>Prod. - Ergebnis:</b>	<b>0</b>	<b>-5.000</b>	<b>0</b>	
<b>Steuern, Uml.</b>	Grundsteuer A	11.540	11.500	13.000	Ab 2011 Anhebung der
Prod.: 61102	Grundsteuer B	78.250	75.700	97.000	Hebesätze auf
	Gewerbesteuer	151.130	120.000	84.500	einheitlich 320 %
	Anteil a. Einkommensst.	447.180	412.700	452.000	
	Anteil a. Umsatzsteuer	11.580	11.400	11.600	
	Hundesteuer	2.300	2.300	3.000	
	Gewerbesteuerumlage	-36.050	-34.000	-34.000	
	Samtgem.-Umlage	-247.740	-247.100	-247.733	
	Kreis-Umlage	-373.200	-373.200	-373.128	
	<b>Prod. - Ergebnis:</b>	<b>45.110</b>	<b>-23.200</b>	<b>41.100</b>	
<b>Rüchl. - Bewirt.</b>	Zinsen aus Rücklagen	2.450	4.500	3.000	
Prod.: 61202	Rücklagenzuführung	0	0	0	
	Rücklagenentnahme	41.800	106.400	64.700	
	<b>Prod. - Ergebnis:</b>	<b>44.250</b>	<b>110.900</b>	<b>67.700</b>	

## Anlage 2: "Zusammenfassung, Haushaltszahlen 2010 / 2011"

### Zusammenfassung, Haushaltszahlen 2010 / 2011

Haushaltsplan / -satzung wurden mit Ratsbeschluß vom 22. Feb. 2011 einstimmig genehmigt.

Anhebung der Steuer-Hebesätze wurde mit Mehrheit zugestimmt.

Erhöhung der Hundesteuer erfolgte durch Mehrheitsbeschluß.

In den, den Haushalt vorbereiteten Fachausschußsitzungen (VA, BWUA, JSSA) wurde nur 1 Haushaltsstelle durch Mehrheitsbeschluß verändert.

Der Ansatz für die Umgestaltungskosten der Sölvienstraße zu einer "Spielstraße" wurde um 15.000,00 € auf 30.000,00 € erhöht.

Weitere Anträge auf Änderung des Haushaltsplanes / -satzung, entsprechend des Verwaltungsentwurfes, wurden nicht vorgebracht.

### G e s . - F i n a n z p l a n

#### Ausgaben aus Verwaltungstätigkeiten

Ist, vorl.	Ansatz		Erläuterungen
2 0 1 0	2 0 1 0	2 0 1 1	
757.807	766.100	728.800	
-5.083	-69.100	-400	Überschuß / Fehlbetrag

#### Wesentliche Investitionen 2010 / 2011

Ist vorl. 2010	Ansatz 2011	Erläuterungen
0	1.000	Standortwechsel des Bekanntmachungskasten im OT Riehe, Aufnahmegestell.
0	1.500	Für erste Umgestaltungs- und Ausbaumaßnahmen der Spielplätze
0	1.500	bei den Sportanlagen in den OT Kreuzriehe und Riehe.
0	6.000	Ersatzbeschaffung einer Fertiggarage, Sportanlage Riehe.
20.122	5.000	Reparaturarbeiten an Gemeindestraßen. Fahrbsahndecken, Gossen, Straßenseitenstreifen.
	15.000	Fahrbahnverbreiterung "Zum Brinkfeld", Umgestaltung Bushaltestelle (ehem. Sägewerk)
	30.000	Umgestaltung der Sölvienstraße zur "Spielstraße".
3.300	0	Ankauf der Fläche für die Straßenverbreiterung "Zum Brinkfeld".
1.970	0	Verkleidung der Giebeldreiecksflächen und Schutzanstrich für die 3 neuen Buswartehäuser.
21.400	6.000	Umrüstung der Straßenbeleuchtung / ... Restarbeiten.
0	40.000	Gem.-Zuschuß an B. Nennd., Bau eines überörtlichen Wirtschaftswegeverbindung zur Biogasanlage, jedoch nur bei Rückfluß von 20.000,00 € (Gem.-Netto: 20.000,00 €).
1.200	3.000	Reparaturarbeiten an Wirtschaftswege.
<b>46.875</b>	<b>108.500</b>	<b>Inv. -Summen</b>

## G e s . - E r g e b n i s p l a n

Ist, vorl.	Ansatz		Erläuterungen
2 0 1 0	2 0 1 1	2 0 1 1	
816.290	750.400	781.800	ordentliche Erträge
956.807	965.100	927.800	ordentliche Aufwendungen
<i>199.000</i>	<i>199.000</i>	<i>199.000</i>	<i>Abschreibungen</i>
<i>53.400</i>	<i>53.400</i>	<i>53.400</i>	<i>Erträge aus Auflösung von Sondervermögen</i>
<b>-140.517</b>	<b>-214.700</b>	<b>-146.000</b>	<b>Ergebnisse</b>



**Anlage 4: "Rücklagenentwicklung" und "Steuerhebesätze"**

<b>R ü c k l a g e n - E n t w i c k l u n g</b>			
Stand / Bestand am:	Rüchl.-Höhe	Rüchl / Einw.	
		Einw.	Betrag
31. Dez. 2002 / 1. Jan. 2003	218.091,94 €	1482	147,16 €
31. Dez. 2003 / 1. Jan. 2004	213.570,13 €	1497	142,66 €
31. Dez. 2004 / 1. Jan. 2005	202.684,77 €	1518	133,52 €
31. Dez. 2005 / 1. Jan. 2006	236.219,07 €	1497	157,79 €
31. Dez. 2006 / 1. Jan. 2007	156.438,83 €	1498	104,43 €
31. Dez. 2007 / 1. Jan. 2008	258.250,81 €	1513	170,68 €
31. Dez. 2008 / 1. Jan. 2009	319.221,29 €	1559	204,76 €
31. Dez. 2009 / 1. Jan. 2010	262.238,17 €	1549	169,29 €
31. Dez. 2010 / 1. Jan. 2011	220.445 €	1497	ca. 147 €
31. Dez. 2011 / 1. Jan. 2012	155.745 €	geschätzt !	
<b>Die Gemeinde Suthfeld ist seit 1. Jan. 1992 schuldenfrei !</b>			

## S t e u e r h e b e s ä t z e

Steuerart	bis einschl. 2010	seit 2011	Veränderungen in %	Mehr-Aufkommen 2011	LK-Durchschnitt 2009 Nds.-Komm. < 3.000 Einw.
Grundsteuer A:	280%	320%	14,3	1.645 €	310%
Grundsteuer B:	260%	320%	23,1	18.198 €	320%
Gewerbsteuer:	300%	320%	6,7	5.300 €	320%
Vergnügungssteuer:				0 €	

## S t e u e r - V e r g l e i c h s d a t e n

Gemeinden der Sg. Nenndorf	S t e u e r - H e b e s ä t z e (Zeitraum 2010)		
	Grd.St. A	Grd.St. B	Gew.St.
Bad Nenndorf :	340 %	350 %	380 %
Haste :	320 %	320 %	330 %
Hohnhorst :	320 %	320 %	330 %
Suthfeld :	280 %	260 %	300 %

## H u n d e s t e u e r

		1. Hund	2. Hund	3. u. je weiteren Hund
bis 2010	Bad Nenndorf :	31,00 €	52,00 €	72,00 €
	Haste :	25,00 €	40,00 €	60,00 €
	Hohnhorst :	46,02 €	71,59 €	92,04 €
	Suthfeld :	21,00 €	31,00 €	41,00 €
ab 2011	Suthfeld :	30,00 €	45,00 €	60,00 €

## Zu 4, Verschiedenes und Anfragen :

### 1. Einwohnerzahlen / Jubiläen

#### Anlage 5 ( Einwohnerzahlen und Jubiläen - siehe unten)

### 2. Ehrenamtliche Tätigkeiten / Dorfgemeinschaft

- Dank an die „Gemeindegänger“ Christiane Bruns, Guido Deseniß, Konrad Hülsemann, Jürgen Oberheide, Fritz Schmidt, Joachim Schröthlin, Siegfried Podratzky, Eramo Silas u.a..
- Den vielen Bürgern die den Bereich vor ihren Grundstücken pflegen und somit wesentlich für ein gutes Erscheinungsbild unserer Dörfer beitragen.
- Aktivitäten der örtlichen Vereine, einschl. Fw., wie z.B.:
  - Kinder-, Jugend- und Seniorenarbeit.
  - Organisieren von Dorfgemeinschaftsfesten wie z.B.: Erntefeste, aufstellen des Maibaumes, Bürgerkönigschießen, Weihnachtsbaumschmücken.
  - Hilfsleistungen, wie z.B.: Gullyreinigung, Rabattenpflege, u.s.w..
- Leistungen bei der Aufarbeitung unserer dörflichen Geschichte. Hier würde ich mich freuen wenn es im OT Helsinghausen weiter geht (Konrad Meier, Klaus Kasten), keine Lücke entsteht.
- Appell an Teilnahme bei Veranstaltungen in den Dörfern und den Aktivitäten der Vereine. Innerhalb unserer Dörfer klappt die Zusammenarbeit zwischen den örtlichen Vereinen. Auf Gemeindeebene ist eine Zusammenarbeit leider kaum erkennbar. Wenn wir eine Gemeinde Suthfeld werden wollen, dann hat das in den Köpfen und Herzen zu passieren, mit dem räumlichen Zusammenwachsen unserer Dörfer wird das nicht erreicht. Beispiele der Vereine für dorfübergreifende Veranstaltungen sind „Sommer-Biathlon“, „Bürgerkönig-Schießen“, „Bosseln“.

### 3. Vereinsheime, Sportanlagen

- Die unendliche Geschichte Neuanlage einer Übungsfläche für den TuS Riehe ist beendet. Die Gemeinde hat in die Umsetzung ca. 17.000 € investiert. Die Beteiligung an der Umsetzung durch Vereinsmitglieder ließ leider zu wünschen übrig. Wir alle hoffen aber, daß der Platz jetzt mit Leben gefüllt wird.
- Ausgleichsmaßnahme / Anpflanzungen / Übungsplatz / Brennplatz für Osterfeuer: hier werden im Frühjahr, rechtzeitig zum bevorstehenden Osterfest / Osterfeuer Bäume umgepflanzt.
- Bewirtschaftungskosten / Beteiligung der Verursacher an Reinigungskosten der Sporthallen.

### 4. Hundehaltung, Zerstörungen, Müllablagerungen

- Appell an Hundehalter. Mit Hundesteuer kein Freibrief für Verunreinigungen erkaufte. Für jeden Hundehalter in unserer Gemeinde ist der Weg zum nächsten Feldweg zumutbar.
- Vandalismus auf Spielplätzen, Teichgelände, Ehrenmäler und weiteren öffentlichen Einrichtungen wie z.B. an Bänken.
- Haus- und Sperrmüll in den Papierkörben und an den Wegen, z.B. Friedhofsweg, Teichanlage Kreuzriehe, Parkschleife an der Kreisstraße zwischen Riehe und Kreuzriehe.
- Bitte Hinweise an Gemeinde oder Polizei geben. Sie Helfen damit nicht nur unserer Gemeinschaft, sondern auf den „Betroffenen“.

### 5. Gebietsänderung, Baugebiete, Spielplätze, Teichanlage

- Die Bauleitplanung „An der Ziegelei 2“, steht kurz vor dem Abschluß, der Satzungsbeschluß ist auf der Ratssitzung am 22. Feb. 2011 gefaßt und mit der Veröffentlichung im Bekanntmachungsblatt unseres Landkreises Schaumburg wird der B.-Plan rechtskräftig.
- Die Bauleitplanung, B.-Plan R 6 „Über der Riehe“, für den Bereich zwischen Riehe und Waltringhausen ist umgesetzt. Mit der Bepflanzung einer ca. 1.000 m<sup>2</sup> großen Parallelfäche zu dem bestehenden Pappelwäldchen im nächsten Jahr, wird der letzte Schritt in dem Verfahren gezogen.

- Über die große Gebietsänderung zwischen der Stadt B. Nennd. und der Gem. Suthfeld ist der gemeinsam erarbeitete Verwaltungsentwurf den betroffenen Bürgern während einer Info-Veranstaltung vorgestellt. Der VA der Gemeinde Suthfeld hat bereits Verwaltungsentwurf dem Suthfelder Rat zur Annahme empfohlen. Das die, für den zum 1. Jan. 2011 angedachte Umsetzung nicht erfolgen konnte, liegt an der verzögernden Haltung der B. Nenndorfer VA-Mitglieder.
- Spielplätze: Gelder sind für 2011 und im Finanzplan 2012 eingestellt um zwingend notwendige Arbeiten durchführen zu können. Um aber zu guten Ergebnissen zu kommen wird es notwendig sein, daß sich z.B. Eltern an der Umsetzung beteiligen. Hier darf an die sehr sehr gute Zusammenarbeit bau Spielplatzbau in der „Hausstätte“ erinnert werden.

Spielplatz „Sportgel. Kreuzr.“: Der Platz ist ansprechender zu gestalten. Auch ist der Bau einer eingefaßten Sandspielfläche angedacht.

Spielplatz „Sportgel. Riehe“: Erste Sanierungsarbeiten (Großkarussell, Hausdächer) wurden durchgeführt, bzw. begonnen. Mit einer möglichen Teilumnutzung des Vorplatzes ist auch eine Umgestaltung der Spielplatzfläche möglich. Auch ist angedacht, dann eine vorhandene Kletterwand aufzustellen.

- Hinweis auf noch ein freies Gem.-Baugrundstück, (Hausstätte).
- Die jährlich durchgeführten Wasseruntersuchungen durch ein anerkanntes Büro wiesen in 2009 und 2010, auch bei einer Nachkontrolle, überhöhte Werte für K.-Bakterien auf. Kein Indiz für den Gesundheitszustand des Gewässers. Aus Vorsorgegründen wurde „Schild“ aufgestellt.
- Der Rückschnitt des Bewuchses der „Pflanzklärinsel“ konnte leider bislang nicht durchgeführt werden (2 x nach Einsatz der Schilfklärinseln nicht möglich gewesen).

## 6. Straßen, Winterdienst, Straßenbeleuchtung, Buswartehäuser

- Straßen:
- In 2010 wurden kleinere Rep.-und Sanierungsarbeiten an unseren Gemeindestraßen durchgeführt, (Kosten ca. 20.122 €). Dies waren Flicker der Fahrbahndecke „Feldstraße“, Schließen von größeren Löchern in der Schotterstraße „Am Beckfeld“, Pflasterung des Kurvenbereiches Sölvienstraße / Zum Schevenkamp, Beseitigung eines Höhenunterschiedes „Am Teich“ / Weg zur Straße „An der Ziegelei“, Gossensanierung im Teilbereich der Straße „Am Allernkamp“, Beseitigung einer größeren Fahrbahmulde in der Straße „Am Sportplatz“.
- Auf Grund der Haushaltssituation wird auch in 2011 auf größere Sanierungsarbeiten verzichtet. Werden jedoch endlich die Verbreiterung der Straße „Zum Brinkfeld“ im Einmündungsbereich mit der die Hauptstraße umsetzen. Gleichzeitig wird der überfällige (aber aus Rücksicht der Bebauung des ehem. Sägewerkes) Umbau des Bushaltestellenbereiches, bzw. Rückversetzen des Buswartehauses umgesetzt. Die angedachte Umgestaltung der Sölvienstraße zur Spielstraße ist in Verbindung mit Maßnahmen zur Problemreduzierung „Anfahrtsituation zur Biogasanlage“ zu sehen.
- Verkehrssicherheit: Auf Anregungen von Bürgern wird die Gem. Suthfeld an den LK und dem Straßenbauamt Anträge auf das versetzen von Ortseingangsschilder, den Bau von Verkehrsinseln und das Aufstellen von „Blitzgeräten“ stellen.
- Querung der Straße „Auf der Riehe“, Bereich Ragge mit einem RW-Kanals durch Sg. für besseren Oberflächenwasserablauf wurde endlich versucht. Auf Grund aufgetretener Probleme wurde der Versuch abgebrochen. Eine Problemlösung wurde immer noch nicht umgesetzt / gefunden.
- Dichtigkeitsprüfung des SW-Kanals im öffentlichen, sowie privaten Raum ist bis 2015 durchzuführen. Die Sg. hat in den Bereichen der Dörfer Waltringhausen, Riehe und Kreuzriehe mit den Kontrollen und den erforderlichen Sanierungen begonnen (Einzug von Schläuchen). In der Hoffnung auf geringere Mengen an Fremdwassereinlauf soll sich das Problem „Stau von Schmutzwasser“ verringern. Weiter wird die Sg. das Schmutzwasser aus Waltringhausen über eine neu zu bauende Leitung nach B. Nenndorf ableiten, um Haste zu entlasten, Rückstaus zukünftig erst nicht entstehen zu lassen.
- Diskussion um Winterdienst geht weiter. Sg. ist für die Aufgaben „Sicherheit und Ordnung“ zuständig, hat und wird auch zukünftig im Rahmen der Gefahrenabwehr tätig werden, werden müssen. Die Situationen in den Jahren 2009 / 2011 und 2010 / 2011 waren zeitweise kritisch. Auch in der Vergangenheit waren die Leistungen des Winterdienstes nie zufriedenstellend. Möglichkeiten der Gemeinde beschränkt. Gerät (Streuer u. Räumschild) der Sg. ging an Gem. Suthfeld vorbei. Konrad Wehrhahn, Ralf Rischmann und Otto Bock waren bereit und haben auf

meinen Wunsch und auf Gem.-Kosten mit ihren Traktoren geholfen Bereiche von Straßenkreuzungen und -Einmündungen befahrbar zu machen.

- Straßenbeleuchtung wurde umgerüstet. Die Quecksilber-Dampf- wurden ersetzt durch Natrium-Dampf Leuchtmittel. Zwingend zu erneuernde Lampenköpfe wurden gewechselt. Zuschüsse wurden seit Dez. 2009 nicht mehr zur Verfügung gestellt. Kosten der Gemeinde in 2010: 21.420,00 €, noch fälliger Restbetrag in 2011: ca. 5.700 €.
- Bei den 3, in den Ortsteilen Kreuzriehe und Riehe 2009 ersetzten Betonbuswartehäuser, wurden die Giebeldreiecke geschlossen. Das Material für den Schutzanstrich gegen Graffiti-Schmierereien ist beschafft, muß jedoch noch aufgebracht werden.

Dank gilt den beteiligten Firmen, z.B. Ing.-Büro Klaus Tegtmeier, Stefan Müller.

Kosten: in 2010: 1.970,00 €, ges.: 30.339 €, LK-Zuschuß: 24.300 €, Netto-Ko.: 8.009 €.

## 7. Wi-Wege, Zuwegung zur Biomassenanlage, Gräben

Zum Thema „Wirtschaftswegezugang zur Biogasanlage B. Nennd. Gibt es nichts Neues. Die Gemeinde Suthfeld hat der Stadt B. Nenndorf in 2010 20.000,00 € angeboten um in ihrer Gemarkung (Suthfelder Flächen enden in dem Bereich an der Ortsbebauung) eine Lösung umzusetzen. Im Haushalt 2011 sind mit dem gleichen Ziel 40.000,00 € eingesetzt, jedoch unter der Voraussetzung, das 20.000,00 € in den nächsten Jahren aus B. Nennd. Zurückfließen (Netto-Zuschuß der Gem. Suthfeld an die Stadt B. Nennd. für eine überörtliche Wirtschaftswegeverbindung zur Biogasanlage).

Ein Antrag auf Umgestaltung der Sölvienstraße zur Spielstraße, unterstützt durch eine Unterschriftenliste der Anwohner wurde auch von der CDU-Fraktion getragen. Der Verwaltungsvorschlag im Haushalt 2011, einen „Merkposten in Höhe von 15.000,00 € dafür einzusetzen, wurde durch Mehrheitsempfehlung des BWUA der Gem. Suthfeld um 15.000,00 € auf 30.000,00 € erhöht. Da nach Aussage des zuständigen Ordnungsamtes der Sg.Nennd. eine „Spielstraße Sölvienstraße“ kein „Verhinderungsbauwerk“ für landwirtschaftlichen Verkehr werden darf, ist zu befürchten, daß trotz hoher Investitionen der Gem. Suthfeld in der Umsetzung einer Spielstraße der Zulieferverkehr zur Biogasanlage, mangels geeigneter Alternativwege sich durch die Spielstraße Sölvienstraße quälen werden. Nächste Schritte der Suthfelder Verwaltung werden sein, zu einer BWUS-Sitzung unter Teilnahme des Ordnungsamtes der Samtgemeinde und der Polizei vor Ort einzuladen um genauere Rahmenbedingungen festsetzen zu können. Im Anschluß wird unter Mitwirkung eines Tiefbaubüros über die mögliche Umsetzung diskutiert.

- In Einmündungsbereichen die Sichtdreiecke freihalten.
- Brücken / Brückendurchlässe sind von anliegenden Grundstückseigentümern zu unterhalten. Wenn möglich sollten Brücken entfernt werden.

- An Wasserläufen ist von der Oberkante ein 1 m breiter Streifen von der Bearbeitung freizuhalten. Beim Einsatz von Spritzmittel ist der Abstand zum Gewässer noch größer. Hier bitte ich Eigentümer und Pächter einen Gewässerrandstreifen freizuhalten. In geplanten Gesprächen, unter der Beteiligung der Unterhaltungsverbände, wird auch versucht, mit z.B. Anpachtung dem Ziel näher zu kommen.

#### **8. Hinweise zu „Mängelmeldung“**

- Danke für die Beteiligung. Jedoch keine Maßnahme in Verbindung des „Fasselabends“.
- Verständnis für „1-Mann-Verwaltung“, . . . Verw.-Reaktion auf Hinweise erfolgen jetzt kurzfristig.
- Vordrucke können jederzeit in den OT abgeholt werden, bzw. im „Internet“ abrufbar.

#### **9. Internet-Adresse der Gem. Suthfeld**

- Dank der geleisteten Arbeit und weiteren Bereitschaft von Ralf Schröder auch zukünftig die Pflege zu übernehmen, verfügt auch die Gem. Suthfeld seit 2005 über eine ansprechende Internet-Adresse, -[www.Suthfeld.de](http://www.Suthfeld.de)-.

#### **10. Sonstiges**

- Überlassungs- / Nutzungsverträge, Gem. Suthfeld / Sg. Nenndorf.  
Betrifft: Sport- u. Vereinsheim Riehe und ehem. Schule Helsinghausen.
- Konzessionsverträge
- Kommunalwahl, 11. Sep. 2011.

**Anlage 5: "Einwohnerzahlen" und "Jubiläen"**

Einwohnerzahlen						
Gem. / Ortsteile	1. Jan. 2010	1. Jan. 2011	Veränd.	weiblich	männlich	Bemerkung
Suthfeld :	1.549	1.497	-52	756	741	
Helsinghausen :	510	489	-21	245	244	
Kreuzriehe :	483	475	-8	239	236	
Riehe :	556	533	-23	272	261	

Jubiläen in 2011 (Geburtstage / Ehejubiläen)								
Ehejubiläen	Goldene Hochz.		Diamantene Hochz.		Eiserne Hochz.		Gnaden-Hochz.	
	( 50 J. )	5	( 60 J. )	3	( 65 J. )	0	( 70 J. ) 0	
<u>Geburts-</u> <u>Jubiläen</u>	80.	85.	90.	95.	100.	100. +	Summe	
	17	1	2	0	1	0	21	
Älteste / ältester	Frau Wagner, Kreuzriehe					mit	100	Jahren
Bürgerin / Bürger	Herr					mit		Jahren